



Pflege Ihres Schlafsacks

Eine gute Pflege ist ausschlaggebend für die Lebensdauer Ihres Schlafsackes!

Wir empfehlen:

Packen Sie Ihren Schlafsack nur für den Transport in den Pack- oder Kompressionspackbeutel. Lagern Sie ihn bei längerem Nichtgebrauch entweder in einen geräumigen und luftigen Sack (Aufbewahrungssack aus Baumwolle), oder, noch besser, hängen Sie ihn über einen Kleiderbügel. Dies gilt sowohl für Kunstfaser- wie für Daunenschlafsäcke.

Wenn Sie Ihren Schlafsack in den mitgelieferten Packbeutel packen, rollen Sie ihn nicht, sondern stopfen Sie ihn, am Fußende beginnend, in den Beutel hinein. Dies ist sowohl leichter für Sie als auch schonender für die Füllmaterialien im Innern des Schlafsacks.

Je seltener Sie Ihren Schlafsack waschen müssen, desto besser! Bei jeder Wäsche müssen Sie mit einem Verlust des Isoliervermögens des Schlafsacks rechnen.

Einen guten Schutz gegen zu schnelle Verschmutzung bietet ein Inlett oder auch ein im Schlafsack benutzter Jugendherbergsschlafsack, ein Oberbettbezug oder das Tragen eines lockeren Jogginganzuges. Als Nebeneffekt wird dadurch auch der untere Temperaturbereich Ihres Schlafsacks etwas erweitert.

Ist der Schlafsack aber doch einmal verschmutzt, brauchen Sie eine Reinigung nicht zu fürchten.

Wir raten von einer chemischen Reinigung ab, sie ist im Prinzip aber möglich. Achten Sie unbedingt auf den Gebrauch von Rückfettungswaschmitteln bei Daunen und auf eine gute Auslüftung vor Benutzung.

Wir empfehlen, selbst zu waschen. Dies können Sie am schonendsten in der Badewanne oder einem ähnlich großen ‚Gefäß‘. Verwenden Sie als Waschmittel für Daunenschlafsäcke ein rückfettendes Daunenwaschmittel, für Kunstfaserschlafsäcke ein alkali- und phosphatfreies Feinwaschmittel. Die Wassertemperatur sollte ca. 30° C betragen. Bei starker Verschmutzung weichen sie den Schlafsack vor der eigentlichen Wäsche einige Zeit ein.

Sie können für die Wäsche auch eine Waschmaschine mit einem Fassungsvermögen von mindestens 8, besser 12 kg benutzen (die meisten Waschalons haben Maschinen mit so großem Fassungsvermögen, Haushaltswaschmaschinen sind i.d.R. zu klein für die Schlafsackwäsche). Wählen Sie einen Schonwaschgang ohne Schleudern.

Spülen Sie nach der Wäsche mehrfach und gut aus, drücken sie den Schlafsack vorsichtig aus, bevor Sie ihn zum Trocknen aufnehmen.

Die Trocknung erfolgt am schonendsten, indem Sie den Schlafsack flach über mehrere Leinen hängen. Schütteln Sie Daunenschlafsäcke von Zeit zu Zeit kräftig auf (am besten alle 2Std.). Sie können auch einen **großvolumigen** Wäschetrockner nutzen, dann dauert der Trocknungsvorgang z.B. bei Daunenschlafsäcken statt ca. 1,5 Tagen nur ca. 2 Stunden. Stellen Sie den Trockner auf die geringste Wärmeleistung ein, etwa 30° C. Ein, zwei saubere Leinenturnschuhe, besser noch 5 bis 6 saubere Tennisbälle im Trockner haben die gleiche Wirkung wie das Aufschütteln beim Leinentrocknen. Schonender und daher besser für den Schlafsack sind allerdings Handwäsche und Lufttrocknung!

Schauen sie sich auf jeden Fall vor der Wäsche noch einmal die im Schlafsack eingenähte Waschanleitung an!

Wenn Sie Fragen zur Ausrüstungspflege haben,
wir sind gern für Sie da.

Ihr Team von

SACK & PACK Reiseausrüstungen GmbH

Brunnenstraße 1+6, 40223 Düsseldorf, Fon 0211-341742, Fax 0211-331406

info@sackpack.de www.sackpack.de

